

15 mm betragen soll, befestigen wir mit d und e mittels Holzschrauben. Wir machen diese jedoch noch nicht fest, da wir später noch einige Teile einbauen müssen.

Das Fahrgestell hätten wir so weit fertig. Wir wollen uns aber noch einige Winkel anfertigen und am Fahrgestell befestigen, die wir später zur Befestigung anderer Teile brauchen.

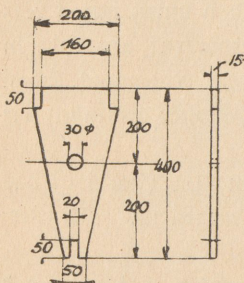


Abb. 61.
Holz für Steuer säulenlagerung.

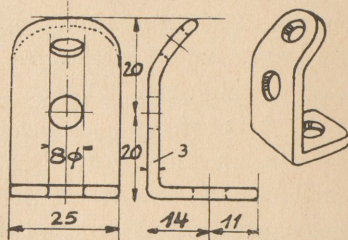


Abb. 62. Winkel zur Befestigung der Kufe und der Verspannungsseile.

Die 4 Winkel h in Modellbogen I, Fig. 1 a, b, c und Abb. 62 dienen zur späteren Befestigung der Kufe und der Verspannungsseile. Am unteren Schenkel des Winkels wird die Kufe befestigt. An den umgebogenen oberen Teil kommen die Verspannungsseile. Die Winkel stellen wir uns am besten aus 3 mm starkem Winkeleisen her oder biegen sie aus 3 mm Bandeisen.

Die vier Winkel i in Modellbogen I, Fig. 1 a, b, c und Abb. 63 dienen zur Befestigung der Holme bezw. Tragflächen am Fahrgestell. Sie werden links und rechts von a und b durch eine 10 mm=Stahlschraube befestigt. An der hinteren Schraube wird später die obere Strebe des Gitterrumpfes mitbefestigt. Die Tragflächen werden später durch 10 mm=Bolzen an den Winkeln i befestigt. Die Winkel i müssen genau in der angegebenen Höhe befestigt werden, schon eine kleine Verschiebung kann zur Folge haben, daß das Flugzeug nicht in die Luft geht.

Ganz oben am Fahrgestell ist das U-förmige Blech j, Modellbogen I, Fig. 1 a, b, c und Abb. 64 mittels einer 8 mm=Schraube befestigt. An den unteren umgebogenen Enden werden später die Verspannungsseile angebracht.